

Wir lernen abwechslungsreich durch Unterricht, „Tolle Teckschultage“ und weitere Angebote

Wir lernen abwechslungsreich durch Unterricht, „Tolle Teckschultage“ und weitere Angebote.



Die Lehrerinnen der Teckschule unterstützen die Schüler darin, selbst Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Wir geben ihnen Lernstrategien an die Hand, mit denen sie sowohl in der Schule als auch zu Hause ohne direkte Unterstützung des Lehrers erfolgreich die gestellten Aufgaben bearbeiten können.

Im Fach Deutsch erhalten die Schüler differenzierte Korrekturhinweise mit entsprechenden Verbesserungshilfen. Die von uns konzipierten **Aufsatzkriterien** ermöglichen dem Kind eine Einschätzung seiner Leistung und bieten ihm eine Hilfestellung zur Verbesserung der Schreibkompetenz. Bei der Buchpräsentation werden die Schüler durch **Checklisten** und Bewertungskriterien angeleitet, ihre Präsentationen selbstständig und eigenverantwortlich zu erstellen. Dies gilt auch für die Präsentationen im Sachunterricht.

Einen wichtigen Schritt zum selbstständigen und erfolgreichen Lernen stellt das Sich-Aneignen von Lernstrategien und Arbeitstechniken dar. Alle wichtigen fächerübergreifenden Lern- und Arbeitstechniken sind in unserem **Methodencurriculum** verankert. Dieses legt verbindlich fest, welche Kompetenzen die Kinder im Laufe der Grundschulzeit erwerben sollen und wird häuserübergreifend umgesetzt. Im Rahmen unserer Selbstevaluation haben wir mögliche Stolperstellen im Übergang von Klasse 2 nach 3 abgefragt und nun entsprechende Nachbesserungen im Methodencurriculum vorgenommen.

Auch im Deutsch- und Mathematikcurriculum der Schule haben wir nach den Selbstevaluationen Nachbesserungen vorgenommen.

Unser Ziel ist es, so praxisnah wie möglich die Kinder in ihrem Lernprozess zu unterstützen.

Wir wollen die Schüler über die Konzeption des **Lernbandes in Deutsch und Mathematik** an ein selbstständiges Lernen heranzuführen. Sie lernen, sich ihrem Leistungsniveau entsprechend einzuschätzen und können die für sie passenden Aufgaben entsprechend des Würfelsystems auswählen.

Mit dem Konzept „**Tolle Teckschultage**“ bieten wir den Kindern eine besondere Alternative zum Klassenunterricht an. Der Klassenverband wird an den Tagen aufgehoben und die Jahrgänge 1/2 und 3/4 werden jeweils untereinander gemischt unterrichtet. In einem rollierenden System durchlaufen die Kinder verschiedene Themen aus den Fächern Mathematik, Deutsch, Kunst und Werken und Musik, wobei der Schwerpunkt der Themen immer wieder neu vom Kollegium festgelegt wird.

Wir haben uns auch zum Ziel gesetzt, die Kinder an die neuen Medien heranzuführen und ihre **Medienkompetenz** zu verbessern. Dabei ist uns der verantwortungsvolle und kritische Umgang der Kinder mit den entsprechenden Medien wichtig.

Die Teckschule hat einen PC-Raum mit Arbeitsplätzen für die Schüler ausgestattet. Allerdings muss dieser mit neuen Geräten ausgestattet werden. In unserem **Medienentwicklungsplan** haben wir unser Vorgehen festgeschrieben und die hierfür erforderlichen Finanzmittel beim Träger der Schule, der Stadt Wernau, beantragt. In vielen Klassen gibt es auch Laptops, Tablets können eingesetzt werden und in vielen Klassenzimmern stehen dem Lehrer und den Kindern zum interaktiven Lernen Whiteboards zur Verfügung. Über die flexiblen Geräte im Klassenzimmer ermöglichen wir Kindern, bei denen im häuslichen Umfeld kein Internetzugang vorhanden ist, den Umgang mit dem Computer zu lernen.

Verschiedene Computerlernprogramme können als Ergänzung des Unterrichts genutzt werden. Bei der Erstellung von Präsentationen wird den Kindern vor allem in Klasse 3 und 4 ermöglicht, die Recherchen im Internet an der Schule im geschützten Bereich vorzunehmen.

Im Deutschbereich ist das Leseprogramm „Antolin“ im Schulcurriculum fest verankert. Auf unserer Homepage gibt es eine Klassenaktivitätsseite, auf der die einzelnen Schulklassen gelungene Aktionen und schöne Erlebnisse vorstellen. Die Texte werden von den Schülern geschrieben und gemeinsam mit der Lehrerin zusammengestellt.

Darüber hinaus bieten wir den Kindern, sofern es die Stundenzuweisung zulässt, verschiedene zusätzliche Lernangebote an.

In der **Computerstunde** lernen die Schüler der 1. und 2. Klasse die Grundfunktionen des PCs kennen.

Die Schüler der 4. Klassen lernen durch das verbindliche Angebot „**Naturforscher**“ durch verschiedene Experimente naturwissenschaftliche Phänomene rund um das Thema Bionik kennen, die Schüler der 3. Klassen erhalten über dieses Angebot Einblick in unterschiedliche Facetten von Werbung.

Alle Schüler lernen im Werkraum im Rahmen des Faches „Kunst und Werken“ das Material Holz und die dazugehörigen Werkzeuge kennen. Die Kinder erhalten die Gelegenheit, ihr handwerkliches Geschick zu schulen und weiterzuentwickeln.